



München, 26.11.2019

Pressemitteilung

Zusammen für das Klima: Studierendenversammlungen an den Münchner Universitäten

Die Klimakrise verlangt nach außerordentlichen Maßnahmen. Deshalb organisiert Students for Future am Donnerstagabend, 28.11.2019 ab 19 Uhr, an LMU und TUM je eine (außerordentliche) Studierendenversammlung. Die Kommiliton*innen erhalten hier die Möglichkeit, über die Bedeutung der Klimakrise an ihrer Hochschule zu debattieren und sich zu vernetzen. Ein Vortrag von Prof. Dr. Harald Lesch leitet die Versammlung ein.

Es ist ein Höhepunkt der Klimaaktionswoche „Public Climate School“ (PCS), die vom 25.-29.11.2019 bundesweit in 48 Städten und über 80 Hochschulen stattfindet: die außerordentliche Studierendenversammlung (SV), jeweils eine an LMU und TUM, zeitgleich und mit ähnlichem Inhalt. Der Organisator, die Bewegung „Students for Future“ (StuFF), verfolgt damit mehrere Ziele: Im Mittelpunkt steht, mit den Kommiliton*innen auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse die **Handlungsmöglichkeiten für Universitäten und Hochschulen** zu diskutieren.

- **TUM:** Carl von Linde-Hörsaal (Raum 1200), Arcisstr. 21
Ab 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
- **LMU:** Große Aula (E120), Geschwister-Scholl-Platz 1
Ab 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Zu den Versammlungen an LMU und TUM könne alle Angehörige der jeweiligen Uni teilnehmen, sowohl Studierende als auch Lehrende und Mitarbeiter*innen sind herzlich eingeladen. Journalist*innen sind ebenfalls zugelassen, um eine kurze Anmeldung an presse@studentsforfuture-muc.de wird gebeten.

Ziele der SV

In erster Linie soll die SV die Studierenden selbst aktivieren: „Wir wollen den Studis eine **Perspektive** geben, wie und wo sie auch die eigene Hochschule kritisch hinterfragen und hochschulpolitisch aktiv werden können.“, erklärt Lena Schiemann (LMU) von StuFF. Langfristig gesehen ist das Ziel, an LMU und TUM weiter **hochschulpolitisch** Fuß zu fassen und sich weiter für klimarelevante Belange der Studierenden einzusetzen. Darüber hinaus ist die SV für StuFF auch eine Möglichkeit, klar zu zeigen, dass die Studierendenschaft ihren Anliegen ausreichend Rückhalt gibt.



Programm

Die SV wird ein wissenschaftlicher Vortrag des LMU-Professors **Harald Lesch** einleiten, der in die SV der TUM und in Hochschulen in ganz Deutschland übertragen werden wird. StuFF wird, nach einem weiteren Impulsvortrag von studentischer Seite, die **Klima-Forderungen** vorstellen, die sie an die Hochschulleitungen herantragen wollen. Auch die Kommiliton*innen, die sich nicht bei StuFF engagieren, erhalten so die Chance, ihre Meinung dazu einzubringen. Es wird weiterhin Zeit für allgemeine Fragen an StuFF und Diskussionen auf wissenschaftlicher Basis zur **Klimapolitik an Hochschulen** geben, StuFF will weitere Projekte vorstellen und mit den Studierenden gemeinsam überlegen, wie sich jede*r hochschulpolitisch gegen den Klimawandel einsetzen kann.

Studierende versammeln sich – außerordentlich

Studentische Versammlungen haben eine lange Tradition, die an vielen Hochschulen bis heute gepflegt wird. StuFF stellt klar: „Wir wollen die demokratischen Vertreter*innen der Studierenden nicht umgehen. Wir organisieren kurzfristig eine (außerordentliche) Versammlung, um auf die **Dringlichkeit** der Klimakrise hinzuweisen.“, verdeutlicht Jan Schopohl von StuFF.

Wer ist Students for Future?

Students for Future München ist eine hochschulübergreifende Gruppe von Studierenden, angeschlossen an die Fridays for Future-Ortsgruppe München. Sie will an den Universitäten und Hochschulen Münchens auf die Relevanz der Klimakrise aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Students for Future ist davon überzeugt, dass sich die Universitäten als Zentren der Wissenschaft angesichts der Klimakrise gegenüber der Politik starkmachen müssen.

Weitere Informationen:

Infos unter: <https://www.studentsforfuture-muc.de/> // <https://fff-muc.de/#stu4future>
Pressekontakt: Fenya Kirst, presse@studentsforfuture-muc.de